

## FUNKTIONEN DES Roughneck

### VORDERSEITE



#### 1 - Mains / Stby Schalter mit jeweils zugehöriger Kontrollleuchte

Mit dem Kippen des Mains Schalters nach unten wird der Verstärker eingeschaltet, also mit Netzspannung versorgt und die Kontrollleuchte Mains leuchtet. Sofern die Kontrollleuchte Stby (noch) nicht leuchtet, befindet sich der Verstärker im Stby Modus. Das bedeutet, dass alle Betriebsspannungen der Verstärkerschaltung anliegen, ausgenommen die Hochspannung aller Röhren. **In diesem Zustand sollte sich der Verstärker mindestens 30 - 45 Sekunden nach dem Einschalten befinden!**

Wird nun auch der Schalter Stby nach unten gekippt, leuchtet Stby und der Roughneck ist spielbereit.

[Details](#)

#### 2 - Master Section mit den Reglern Power, RhyVol und SoloVol

**Power** regelt die Gesamtlautstärke des Roughneck.

Mit dem **RhyVol** (Rhythmus Volume) und **SoloVol** (Solo Volume) Regler stellt der Roughneck zwei, per Roughneck Pedal oder External Switching Schaltbuchsen, abrufbare Lautstärken für jeweils beide Soundkanäle bereit. Wenn SoloVol aktiv ist, leuchtet die entsprechende LED unterhalb. Im Zusammenspiel mit dem Power Regler hat man mit der Höhe des Einstellungsniveaus der beiden Regler entscheidenden Einfluss auf das Kompressionsverhalten des Amps. Stehen sie niedrig und Power dafür hoch für z.B. Bühnenlautstärke, komprimiert der Amp nur wenig und man erhält dafür viel Punch. Stehen sie hoch und um die Lautstärke beizubehalten Power dafür niedrig, komprimiert der Amp dafür deutlich mehr.

[Details](#)

#### 3 - Klangregelung

Die Klangregelung ist für beide Soundkanäle Crunch und High Gain zuständig. Bass, Middle und Treble sind selbsterklärend.

**Rise** ist etwas spezieller. Je weiter der Regler aufgedreht wird, desto heller, gleichzeitig bassiger und muskulöser geht der Amp ans Werk. Außerdem ist er ein profundes Mittel, um den Amp bei geringen Lautstärken authentischer "aufgerissen" erscheinen zu lassen, indem man ihn weit zudreht!

#### 4 - Crunch und High Gain Kanal

Da sich beide Kanäle im Grundsound äußerst ähnlich sind, teilen sie sich die Klangregler Bass, Middle, Treble und Rise, haben aber voneinander unabhängige Gain Regler zur Einstellung des jeweiligen Zerrverhaltens.

Der **Pre Bass Regler** des **Crunch** Kanals hat entscheidenden Einfluss auf den Bassanteil in der Vorstufe und verhält sich deshalb völlig anders als Bass in der Klangregelung. Da der Bassanteil der Vorstufe stark von der Stellung des Gain Reglers abhängig ist, dient Pre Bass zu dessen Ausgleich. **Wenig Verzerrung - Pre Bass auf, viel Verzerrung - Pre Bass zu.** Er dient nicht zum eigentlichen Einstellen der Bässe!

Der **High Gain** Kanal besitzt einen unabhängigen Gain Regler und wird mit seinem Volume Regler in der Lautstärke dem Crunch Kanal angepasst.

[Details](#)

#### 5 - Voice

Dieser Schalter beeinflusst den Mitten und Bass Anteil des High Gain Kanals und ebenso das Gain Niveau. Betrachten man die Mittelstellung als Normalstellung, erhält man Links die Stellung mit weniger Bassanteil. Die Mitten werden zwar nicht angehoben, trotzdem erscheint der Sound aber mittiger und schlanker. Ein schöner "traditioneller" Solo Ton! Rechts dagegen bleiben Bässe und Höhen eigentlich gleich und nur die Mitten werden boosted. Da technisch dabei aber das Gesamte

Gain des Kanals gesteigert wird, erscheinen Bässe und Höhen ebenfalls angehoben. Rechts bekommt man also gegenüber der Normalstellung "von allen etwas mehr" und der Roughneck liefert damit, gegenüber den 3-Kanalern BrownArtist und Traditional den "modernsten" gainigsten Sound.

## 6 - Channel Schalter

Er dient zum manuellen Umschalten der beiden Kanäle Crunch und High Gain direkt am Amp, so dass kein Fusschalter dafür nötig ist. Entsprechend wird der aktive Kanal durch seine Kanal LED angezeigt.

## 7 - Guitar

Klar, die Gitarren Inputbuchse.

## RÜCKSEITE



## 8 - Roughneck Footswitch Buchse

Hier wird das im Lieferumfang enthaltene Roughneck Pedal oder das optionale Roughneck Solo Pedal über ein Stereoklinkenkabel angeschlossen.

## 9 - External Switching Buchsen

Über diese **Extern** Schaltbuchsen (Mono) ist es möglich, die Kanäle Crunch und High Gain zu wechseln und separat unabhängig davon Rhythmus und Solo Volume. Damit ist der Roughneck für eine "große", automatisierte Gitarrenanlage mit Midiswitcher geeignet oder einfach um ihn mit den Schaltausgängen eines Loopers. etc. zu steuern.

## 10 - Effekt Loop

Der Einschleifweg zwischen Vor- und Endstufe, umschaltbar per Kippschalter am Amp zwischen parallelem und seriellem Betrieb.

Der Sendepiegel ist für Bodentreter ausgelegt, wobei die meisten 19 Zoll (Multieffekt-)Geräte damit ebenfalls kein Problem haben werden. Sollte der Send Pegel tatsächlich nicht reichen, kann er intern sehr leicht per Trimpoti angehoben (aber auch abgesenkt) werden. Der Return Regler wird dabei so eingestellt, dass der Amp mit seriell eingeschleiften Effektgerät die gleiche Lautstärke hat, wie ohne Effektgerät auf Parallel Betrieb.

Sollte nur einzeln(!) ein Delay oder Reverb zum Einsatz kommen, empfiehlt sich der Parallel Betrieb, weil dadurch der interne, nur auf Röhrenschaltung basierte Signalfluss nicht gestört wird. Für mehrere in Serie hintereinander geschaltete Effektgeräte ist zwingend der Serielle Betrieb nötig.

## 13 - Impedanzwähler und Speaker Buchsen

Mit dem **Impedanzwähler** muss stets die Gesamtimpedanz der an den parallel verdrahteten Speaker Buchsen angeschlossenen Box(en) eingestellt werden.

**Achtung:** Nur Lautsprecherkabel verwenden! Gitarrenkabel können schwere Schäden am Amp verursachen!

[Details](#)

## 14 - Netzbuchse, Netzsicherungen, HT Sicherung

Die **HT Sicherung** sichert nur den Hochspannungsteil des Amps gegen intern übermäßigen Stromfluss durch defekte Bauteile (in erster Linie defekte Endstufenröhren) und damit gegen höhere Schäden ab.

Die **Mains Fuse** ist die Netzsicherung/Hauptsicherung des Amps und trennt das ganze Gerät kpl. von der Steckdose, falls (in erster Linie) ein Netzteilfehler im Roughneck auftreten sollte. Sie schützt den Amp und verhindert, dass der FI Schalter (unnötig) auslöst oder eine Sicherung im Haus fliegt.

**Achtung:** Sicherungen nur durch den am Sicherungshalter jeweils angegeben Wert ersetzen!

### **Humbalance Poti**

- Nicht abgebildet hinter dem Abdeckgitter -

Mit dem Humbalance Poti wird der Roughneck auf das geringst mögliche Nebengeräusch (Grundbrummen) eingestellt. Dazu wird am Besten der Crunch Kanal aktiviert. Die Lautstärke sollte ruhig etwas höher eingestellt werden, so dass das Grundgeräusch gut zu hören ist. Nun wird der Humbalance Regler so eingestellt, bis vorhandene Brummgeräusche am leisesten erscheinen.

**Um Fehler zu vermeiden, sollte dabei nichts ausser einer Lautsprecher Box am Amp angeschlossen sein.**

[Details](#)

### **Bias Poti**

- Nicht abgebildet hinter dem Abdeckgitter und (eigentlich) **nur für Techniker!** -

mit im wird der Ruhestrom der Endstufenröhren justiert. Der Roughneck sollte dazu mindestens 10 min. warmlaufen. RhyVol und SoloVol auf Null, Power voll auf. Nun an der Lötöse neben der Biasmessbuchse die Minusleitung eines Millivoltmeters (normales Multimeter falls möglich im Millivolt "mV" Bereich) anklemmen und in die Buchse die Plusleitung stecken, vorzugsweise mit einem Bananenstecker, und nun ca. 72mV beim 50W Modell einstellen und ca. 69mV bei der 100W Version.

[Details](#)